

**Caritas
&Du**

Caritas Haussammlung
Leitfaden
für die Organisation



Ein Anliegen jeder Pfarre

Für wen gehst du?

So fragt uns Rabbi Naftali in Martin Bubers bekannter Geschichte.

Viele Haussammlerinnen und Haussammler würden diese Frage vermutlich so beantworten:

- Ich gehe für Menschen in Not in Vorarlberg.
- Ich gehe für die Menschen, die durch die unterschiedlichen Initiativen und Beratungen der Caritas unterstützt werden.
- Ich gehe für meine Pfarre, weil mir die Menschen in meiner Pfarre wichtig sind und ich Präsenz zeigen möchte.

Jesus hat uns vorgelebt, was es heißt, mit dem Herzen hinzuschauen und zu handeln. In seiner Nachfolge ist der Einsatz für Menschen in Not keine Frage der Caritas, sondern ein Grundauftrag jeder Christin und jedes Christen.

Vorbereitung und Planung

Für das gute Gelingen der Haussammlung ist eine gute Planung ein wichtiger Grundstein. Unsere Mitarbeiter*innen der PfarrCaritas unterstützen Sie gerne.

Wir bitten Sie, die Sammlerinnen und Sammler auf die geltenden Covid 19 Sicherheitsvorkehrungen und Abstandsregelungen aufmerksam zu machen. Dafür haben wir ein Infoblatt mit den wichtigsten Hinweisen beigelegt. Bitte geben Sie dieses an die Sammler*innen weiter. Sie tragen dadurch wesentlich zur Sicherheit und zum Gelingen der Haussammlung bei.

Wir freuen uns und danken Ihnen von ganzem Herzen, wenn Sie sich auch in diesem für uns alle sehr schwierigen und herausfordernden Jahr wieder für Menschen in Not einsetzen.





Walter Schmolly
Caritasdirektor

Wilfried Blum
Caritasseelsorger



Für den Einsatz bei der Organisation der Haussammlung sowie für das Bemühen aller, die zum Gelingen der Haussammlung beitragen, ein herzliches ‚Vergelt's Gott‘. Danke allen, die uns in diesen herausfordernden Zeiten unterstützen!



Drei Aufgaben

Eine gut vorbereitete und organisierte Caritas-Haussammlung erfüllt drei Aufgaben:

1. Pastoral

Leider müssen wir bei der diesjährigen Haussammlung darauf achten, den Abstand zu wahren und persönliche Kontakte zu vermeiden. Eine nachgehende Seelsorge durch Besuche ist daher nur unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen möglich.

Trotzdem ist die Haussammlung auch in diesem Jahr ein wichtiges Zeichen für eine präsente und nachgehende Kirche, die sich um die Menschen kümmert.

2. Information

Notleidende Menschen erfahren von Angeboten und Diensten der Caritas. Haussammler*innen stoßen manchmal auf verborgene Notsituationen und

können auf die Dienste und Hilfen der Caritas hinweisen.

3. Spenden sammeln

Durch die Spenden der Haussammlung kann vielen Menschen in unterschiedlichen Notsituationen rasch und unbürokratisch geholfen werden. Gerade in Krisenzeiten ist dies besonders wichtig! Leider wird es immer schwieriger, die Haussammlung in den Pfarren durchzuführen. Die Erfahrung zeigt, dass die Unterstützung des Pfarrers in der Verantwortung und Durchführung sehr hilfreich ist.

Wir unterstützen Sie gerne durch persönliche Gespräche mit den Pfarverantwortlichen in Ihrer Pfarre!

Ideal ist, ...

wenn eine hauptverantwortliche Person – oder auch zwei bis drei – die Planung und Durchführung der Haussammlung übernimmt.

Fünf konkrete Schritte

① Eine gute Planung

- Gebietsaufteilung überlegen: kleine und überschaubare Gebiete besonders für „Anfänger*innen“, Mut zur Lücke: bestimmte Straßen heuer auslassen, Sammler*innen nicht überfordern.
- Neue Sammler*innen finden, gewinnen, ansprechen und einführen sofern dies trotz erschwelter Bedingungen durch Corona möglich ist.
- Unterlagenpaket, Homepage und Downloadmöglichkeiten der Caritas Vorarlberg sichten und überprüfen.
- In diesem Jahr gibt es auch die Möglichkeit Briefkuverts zu verteilen. Diese enthalten Brief, Folder zur Haussammlung sowie ein Segensband.

② Vorbereitung

Ideal mit einem Sammler*innen-Treffen

Diese Treffen können auch digital stattfinden, falls persönliche Zusammenkünfte noch nicht möglich sein sollten. Die Mitarbeiter*innen der PfarrCaritas helfen Ihnen gerne bei technischen Fragen.

- Rückblick auf vorjährige Erfahrungen.
- Referent*innen der Caritas (siehe Rückseite) informieren zur Haussammlung und geben Einblick in die Arbeit der Caritas.
- Sammler*innen motivieren
- Organisationsfragen klären: Gebiete, Sammlungsablauf besprechen, Start festlegen, Abgabetermin setzen. Robert Salzmann steht für Fragen und Anliegen der Sammler*innen gerne zur Verfügung.
- Kassabüchlein beschriften, dabei fungiert der Umschlag des Büchleins auch als Sammelausweis.
- Ausgabe der Kassabüchlein und Prospekte und Erklärung der Materialien.

Herzlichen Dank für die Organisation der Caritas Haussammlung!



③ Pfarrliche Öffentlichkeitsarbeit

- Pfarrblatt: Vorlage ist auf der Caritas Homepage: www.caritas-vorarlberg.at/pfarrservice und wird auf Wunsch auch zugesandt
- Schaukästen mit Plakaten
- Ankündigung in der Kirche, sofern wieder Gottesdienste stattfinden
- Wenn möglich, Gottesdienstgestaltung zum Start: Gottesdienstvorlagen und Impulse liegen bei.
- Mit einer Sendung oder Segnung der Sammler*innen werden diese gestärkt. Schön ist auch eine Segnung der Segensbänder.
- Mitarbeiter*innen der Caritas halten gerne eine Ansprache im Gottesdienst zum Thema Hausammlung, Menschen in Not

④ Abschluss der Sammlung

- Kassabüchlein und Geld von den Sammler*innen einsammeln
- Kassabüchlein an Caritas-Zentrale schicken (auch nicht verwendete!)
- Abrechnungsformular für die Pfarre ausfüllen und Gesamtbetrag überweisen. Die zehn Prozent Pfarranteil können Sie einbehalten
- Gesammelten Betrag überweisen – dazu den beigelegten Erlagschein verwenden
- Ergebnis bekanntgeben: Danke-Plakat mit Ergebnis ausfüllen und auf Plakat kleben.

⑤ Danketreffen für Sammler*innen

- Durchführung in der Pfarre als Gelegenheit des Dankens, Erfahrungsaustausch oder Besprechung notwendiger Hilfestellungen
- In diesem Jahr wäre es auch möglich, diese Treffen digital durchzuführen. Mit einem „digitalen Spaziergang der Not und des Helfens“ informieren wir über unsere Arbeit und sagen DANKE für die Hilfe der Sammler*innen. Bei Interesse wenden Sie sich an Robert Salzmann.



Infoveranstaltung für Haussammler*innen

Wir informieren gerne ...

Bei Anfragen organisieren wir gerne eine Informationsveranstaltung.

Diese können im persönlichen Rahmen oder Corona bedingt auch digital durchgeführt werden. Bei diesen (digitalen) Treffen informieren wir zur Haussammlung, geben in Form von Impulsvorträgen oder Videoeinschaltungen Einblick in die Arbeit der Caritas und beantworten offene Fragen.

Wollen auch Sie eine Infoveranstaltung für die Haussammler*innen durchführen?

Gerne unterstützen wir Sie bei der Durchführung eines digitalen Treffens oder kommen zu Ihnen in die Pfarre!

Themenschwerpunkte

- Menschen in Not – eine Herausforderung für die Pfarre
- Fragen und Anliegen der Sammler*innen
- Information zur Verwendung der gesammelten Gelder
- Organisation einer Haussammlung in der Pfarre
- Vorstellung der Materialien
- Austausch und Motivation
- Infos zur Spendenabsetzbarkeit

Wir freuen uns über Ihr Interesse:
Robert Salzmann
PfarrCaritas
M 0676-88420 4026
robert.salzmann@caritas.at



Segensbänder und Pfarrbriefe



In diesem Jahr erhalten die Sammler*innen Segensbänder, die sie den Spender*innen als Dank überreichen können. Für Menschen, die nicht persönlich angetroffen werden, oder wenn keine persönliche Sammlung durchgeführt werden kann, gibt es die Möglichkeit Briefkuverts zu verteilen.

Das Segensband ist Zeichen der Dankbarkeit und soll den Menschen und ihren Angehörigen Segen und Freude ins Haus bringen.

Wenn der Pfarrer im Sonntagsgottesdienst die Bänder segnet, wird damit nicht nur der Start der Haussammlung zum Ausdruck gebracht, es ist auch ein Bekenntnis, wie sehr Ihrer Pfarrgemeinde das Wohlergehen

“
Gott segne dich, behüte dich,
fülle dich mit Geist und Licht.
”

aller Mitmenschen am Herzen liegt. Sollte sich eine Sammlerin oder ein Sammler unsicher fühlen, stellen wir den Pfarrgemeinden auch Briefkuverts zur Verfügung, die kontaktlos an die Haushalte verteilt werden können. Diese enthalten einen Brief von Caritas und Pfarre, einen Folder zur Haussammlung sowie ein Segensband. Mit dem Kuvertaufdruck und der Möglichkeit handgeschrieben den Namen des/der Spender*in einzufügen wird auf die Haussammlung hingewiesen und die Bedeutung des Briefes unterstrichen.

Absetzbarkeit von Spenden

Spender*innen, die ihre Spende gerne steuerlich absetzen möchten, müssen ihren **vollständigen Vor- und Nachnamen, sowie die Adresse und das Geburtsdatum** bekanntgeben. Nur dadurch ist eine eindeutige Zuordnung für das Finanzamt möglich.

Die Pfarre übermittelt die Belege an die Caritas.

Gerne informiert Sie persönlich:

Jasmin Feiertag

T 05522-200 1030 (vormittags)

jasmin.feiertag@caritas.at

Ansprechpersonen PfarrCaritas



Marlies Enenkel-Huber

M 0676-88420 4012
marlies.enenkel-huber@caritas.at



Robert Salzmann

M 0676-88420 4026
robert.salzmann@caritas.at